

**TOP 1 Vergabe Lieferung von Druck- und Kopiersystemen**  
**Vorlage: 3166/2026**

**Sitzungsverlauf:**

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage. Turnusmäßig sei es wieder an der Zeit, neue Drucker und Kopierer zu beschaffen.

Stadträtin Fackel-Kretz-Keller möchte wissen, wie die Zeitspanne der wirtschaftlichen Nutzungsdauer der Geräte ist und ob auch über eine Wartung der Geräte die Nutzungsdauer verlängert werden könne.

Der Vorsitzende gibt an, dass die Geräte in der Regel alle vier Jahre ausgetauscht werden, da sie einer starken Nutzung unterliegen.

Herr Bohn ergänzt, dass die Geräte nicht zwingend nach diesen vier Jahren ausgetauscht werden müssen – je nach Stand der Digitalisierung - und es eine optionale Verlängerung der Laufzeit gebe.

Stadtrat Renkert möchte wissen, warum nur Kyocera-Geräte in der Ausschreibung angeboten worden seien.

Die Stadt habe neutral ausgeschrieben, so Herr Bohn. Da man bereits Kyocera nutze, komme der Stadt das Angebot jedoch entgegen.

**Beschluss:**

Die Lieferung und Installation der 69 Druck- und Kopiersysteme wird an die Firma Barth Büro Technik GmbH & Co.KG, Waghäusel zum Gesamtpreis von 248.055,60 EUR (inkl. MwSt.) vergeben.

**Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 2      Weitergehende Beauftragung des Planungsbüros Ensemble+ zur Erstellung von Leistungsverzeichnissen und Durchführung der Bauleitung in der Hofapotheke**  
**Vorlage: 3168/2026**

**Sitzungsverlauf:**

Der Vorsitzende begrüßt Frau Aslan und Herrn Gröschel vom Büro Ensemble+.

Ursprünglich habe die Verwaltung im Sinn gehabt, die Planung und den Umbau der Hofapotheke hausintern zu betreuen. Durch den Weggang des stellvertretenden Bauamtsleiters und Architekten Herrn Schramm musste die Verwaltung sich nun externe Hilfe holen. Auch deshalb, weil das Vorgängerbüro, von dem sich die Stadt in der Zusammenarbeit getrennt hat, Fehler in der Planung gemacht habe. Daher sei das Büro Ensemble+ auch schon für die Stadt tätig geworden. Bei diesem Projekt laufe so langsam die Zeit und auch das Fördergeld davon. Daher müsse man das Projekt jetzt unbedingt über die Bühne bringen. Ziel sei es, bis Ende des Jahres im Wesentlichen fertig zu sein, da die Stadt bereits Haushaltsmittel aus dem Vorjahr übertragen habe. Der Vorsitzende wirbt daher für die Beauftragung und Zusammenarbeit mit Ensemble +, da diese die Situation erstmals realistisch eingeschätzt habe. Die Vorgänger hätten handwerkliche Fehler verursacht, die sprachlos gemacht hätten. Es sei gut gewesen, dass man sich hier voneinander getrennt habe. Man arbeite jetzt mit Hochdruck an der weiteren Umsetzung.

Frau Aslan und Herr Gröschel stellen die Agentur Ensemble+ und deren Leistungsportfolio anhand einer Power-Point Präsentation vor.

Stadtrat Dr. Lorenz dankt beiden für die Präsentation. Allerdings habe auch die Vorgängerfirma damals auf ihn einen überzeugenden Eindruck gemacht. Daher möchte er wissen, was das Büro Ensemble+ so sicher mache, dass dieses die Hofapotheke hinbekomme, zumal das Büro keine ausgewiesene Expertise in Sachen Denkmalschutz habe.

Frau Aslan erklärt, dass man die vorhandenen Unterlagen geprüft und daraufhin sehr viele und wichtige Fragen gestellt habe. Noch sei man in der Prüfung und Anamnese des IST-Zustands. Auch sei das Gebäude jetzt im Rohbau und solange man keine weiteren Überraschungen finde, sei das Projekt leistbar. Hier sei man guter Dinge. Auch die TGA-Planer seien guter Dinge. Das Büro sei zudem unter ganz anderen Voraussetzungen an das Projekt gegangen.

Stadtrat Zieger bezieht sich auf die Herabstufung der Brandschutzklasse von 4 auf 3. Bekomme man dies mit dem Denkmalschutz so hin?

Herr Gröschel erklärt, dass die Anforderungen an die Wände hier geringer seien als an die Decke. Daher reiche es, die Wände im Bestand nur minimal zu verändern. Allerdings schaffe man natürlich keinen Neubaustandard.

Stadtrat Zieger fragt, wie es mit der Barrierefreiheit aussehe. Herr Gröschel erklärt, dass diese nur für das Erdgeschoss geplant sei.

Der Vorsitzende bemerkt dazu, dass das vorhergehende Planungsbüro dazu ausgesagt habe, den Durchgang vom Büro von Hauptamtsleiterin Kirchner in die Hofapotheke barrierefrei realisieren zu können. Das sei eine glatte Lüge gewesen. Ebenso sei kein barrierefreier Durchgang ins Bauamt möglich. Von der Geschosshöhe her komme man da an Grenzen, das

sei im Grund schon von außen, also von der Fassade her, erkennbar gewesen. Das sei insgesamt ein gefühlter Albtraum.

**Beschluss:**

Der Technische Ausschuss beschließt die weiterführende Beauftragung des Planungsbüros Ensemble+ zur Erstellung von Leistungsverzeichnissen und zur Übernahme der Bauleitung für die Hofapotheke zu einem Honorar von 115.565,24 EUR.

**Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 3      Öffentliche Bekanntgaben / Anfragen**

**Sitzungsverlauf:**

Frau Feurer präsentiert den aktuellen Stand der Bauanträge anhand zweier Folien. Es gebe Steigerungen sowohl bei den Anfragen als auch bei den Anträgen.

Der Vorsitzende wertet dies als gutes Signal für lokale Handwerksunternehmen und für den Standort Schwetzingen allgemein. Es sei zu begrüßen, wenn weiterhin investiert werde. Sobald ein Dach neu gedeckt werde, müsse ja auch Photovoltaik aufs Dach. Damit gebe es auch wieder einen Zubau an PV im Stadtgebiet.

